



SELBSTSCHUTZ-INFORMATION

VERHALTEN IM BRANDFALL

Stand: 4/2007

Wenn es auch keinen absoluten Schutz vor allen denkbaren Katastrophen (Schadensfällen) gibt, so kann man doch den meisten Gefahren vorbeugen und durch sinnvolles Handeln schädliche Auswirkungen mildern. So ist es besonders wichtig, sich frühzeitig über eventuell drohende Gefahren an seinem Wohnort und über getroffene Vorsorgemaßnahmen zu informieren. Bei Ihrer Gemeinde erhalten Sie hierüber Auskunft.

Auch in Ihrem Haus können durch Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, das heißt z.B. durch Verwendung schwer brennbarer Baustoffe, Feuerschutztüren in Heizungskellern, anbringen von Rauchmeldern sowie durch bereitgehaltene Geräte zur Brandbekämpfung, die Gefahren für Menschen und Sachwerte entscheidend verringert werden. Zur Vorsorge gehört es auch, einfache Geräte und Werkzeuge zur Selbstbefreiung und Rettung griffbereit zu haben.

Kennen Sie Möglichkeiten der Brandbekämpfung?

Allein durch Brände sterben jährlich bundesweit mehr als 600 Menschen! Sachwerte von vielen Millionen Euro gehen in Flammen auf. Bei Katastrophen kann sich die Zahl der Brände vervielfachen. Daher gehört auch Brandschutz zu den notwendigen Vorsorgemaßnahmen. Kommt es trotz vorbeugender Maßnahmen zu einem Brand und entstehen z.B. infolge einer Katastrophe viele Brandherde, kann die Feuerwehr nicht gleichzeitig überall sein. Dann kommt es auf schnelles und richtiges Handeln der Betroffenen an, damit die Brände möglichst schon unmittelbar nach ihrer Entstehung gelöscht werden. Dazu werden einige einfache Geräte benötigt, die im Keller bzw. Schutzraum bereitgestellt werden sollten.

Wenn es brennt...

- ... Menschen und Tiere retten!
- ... Feuerwehr alarmieren (112)!
- ... Löschversuch unternehmen, falls dies ohne Selbstgefährdung möglich ist!
- ... brennendes Fett oder flüssige Brennstoffe auf keinen Fall mit Wasser löschen!
- ... bei Gefahr durch elektrischen Strom diesen vor Löschbeginn im Gefahrenbereich abschalten!
- ... von unten nach oben und von der Seite zur Mitte hin löschen!

Betreten Sie niemals verqualmte Räume in denen sich tödliche Brandgase bilden - Schließen Sie die Tür und alarmieren Sie die Feuerwehr.

Weitere Informationen erhalten Sie durch Ihre Feuerwehr!

Tipps zum Brandschutz:

- Im Keller: Leicht brennbares überflüssiges Material entfernen!
- Auf dem Dachboden Entrümpeln, insbesondere brennbares Material aus allen Ecken oder unter der Dachschräge entfernen!
- Für den Notfall Löschmittel bereitstellen, z.B. Feuerlöscher, Wasserschlauch, Löschdecke usw.!
- Feuerlöscher regelmäßig warten und prüfen lassen!
- Lernen, Löschgeräte zu bedienen und vorhandene Löschmittel richtig einzusetzen!
- Lassen Sie offenes Feuer oder ähnliche Gefahrenquellen nie unbeaufsichtigt.

Prüfen Sie Ihre Vorbereitungen!